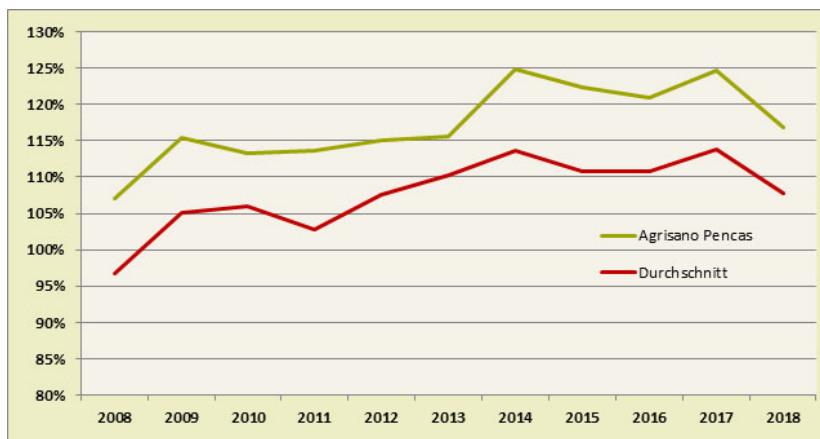


Brugg, 11. April 2019

Sehr gut ausfinanziert

Die Agrisano Pencas hat zugelegt: Per Ende 2018 sind rund 4 Prozent mehr Betriebe bei der Stiftung des Schweizer Bauernverbandes versichert. Auch verzeichnet sie ein Versichertenwachstum von 1,6 %, wie der Stiftungsrat an seiner heutigen Sitzung erfreut zur Kenntnis nahm. Die Agrisano Pencas blickt aber auf ein herausforderndes Jahr zurück und blieb von den Turbulenzen an den Kapitalmärkten nicht verschont. Aus den Kapitalanlagen resultierte eine Performance auf dem Gesamtvermögen von minus 4,1 %. Das Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft fiel zwar im gewohnten Rahmen positiv aus, konnte jedoch das negative Anlageergebnis nicht kompensieren. Vor diesem Hintergrund war besonders erfreulich, dass die Verzinsung der Altersguthaben im 2018 dennoch mit 2 % sichergestellt war.

Besonders erfreulich ist, dass die seit 2004 vollautonome Pensionskasse einen Deckungsgrad von knapp 117 Prozent ausweist. Dieser liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt, womit die Agrisano Pencas sehr gut ausfinanziert ist, um sich den Herausforderungen im Bereich der Finanzmärkte und der Vorsorge zu stellen. Grund dafür ist nicht zuletzt ihre Geschäftspolitik, die auf Kontinuität und Sicherheit setzt. Diese Strategie gilt es auch oder gerade in turbulenten Zeiten beizubehalten.



Grafik: Der Deckungsgrad der Agrisano Pencas ist deutlich höher als der Durchschnitt der privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen.

Kontaktperson:

Christian Kohli, Geschäftsführer

Agrisano Pencas | Tel. 056 461 78 11 | www.agrisano.ch